



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Über die Geschichte der Menschheit

Iselin, Isaak

Carlsruhe, 1784

XXII. Vestsetzung der englischen Verfassung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49770](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49770)

unbekannten Barbaren und Jägern. (*) Sie waren nun theils mit aufgeklärten und geschickten Köpfen, theils mit hitzigen Enthusiasten und mit feurigen Fanatikern besetzt, welche ihre Religion, ihre Vorurtheile und ihre Meynungen, zugleich mit der öffentlichen Freyheit, vertheidigten.

Zwey und zwanzigstes Hauptstück.

Bestsezung der englischen Verfassung.

So mußten Verstand und Unverstand, Weisheit und Thorheit, das große Werk befördern.

Auf die ungerechten Eingriffe der Könige folgten die abscheulichen Ausschweifungen des Volkes, und der schreckliche Despotismus eines Heuchlers.

Erst aus diesen fürchterlichen Finsternissen brach die liebliche Freyheit, wie ein heiterer Him-

Ma 5

mel

(*) *Hume* James I. ch. 4. pag. 78.

mel nach einem verheerenden Ungewitter, hervor.
Eine Freyheit, die vielleicht vorher keinem Volke auf Erden bekannt gewesen war.

Es scheint, als ob die Ordnung nicht habe können hergestellt werden, bis alle Stände vermischt, alle Gesetze übertreten, alle Breuel verübt, und alle Thorheiten geheiligt gewesen seyn.

Also wurden in dem Reiche, welches von allen westlichen Ländern am längsten in der Barbarey verblieben war, die Rechte des Menschen und des Bürgers am ersten wieder hervorgesucht. So schenkten endlich sieghaft die Freyheit und die Gesetze einem lang unterdrückten Volke eine bestere und deutlichere Verfassung, als alle diejenigen, die bisher bekannt geworden waren.

